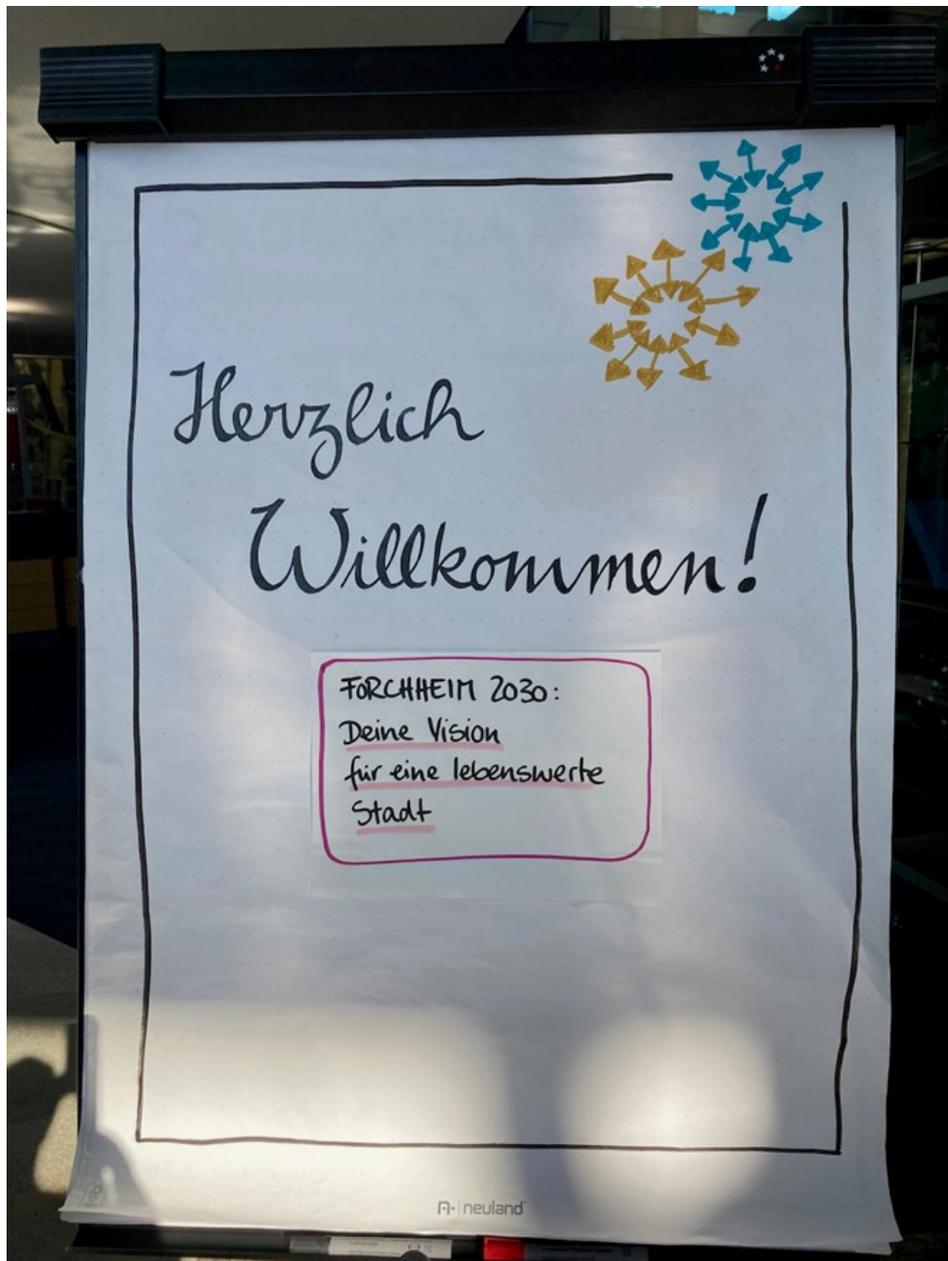


Fotodokumentation

Forchheim 2030:
Deine Vision für eine lebenswerte Stadt
Workshop im Rahmen der Seniorenwochen zur Erarbeitung von klimafreundlichen Ideen für
den Alltag

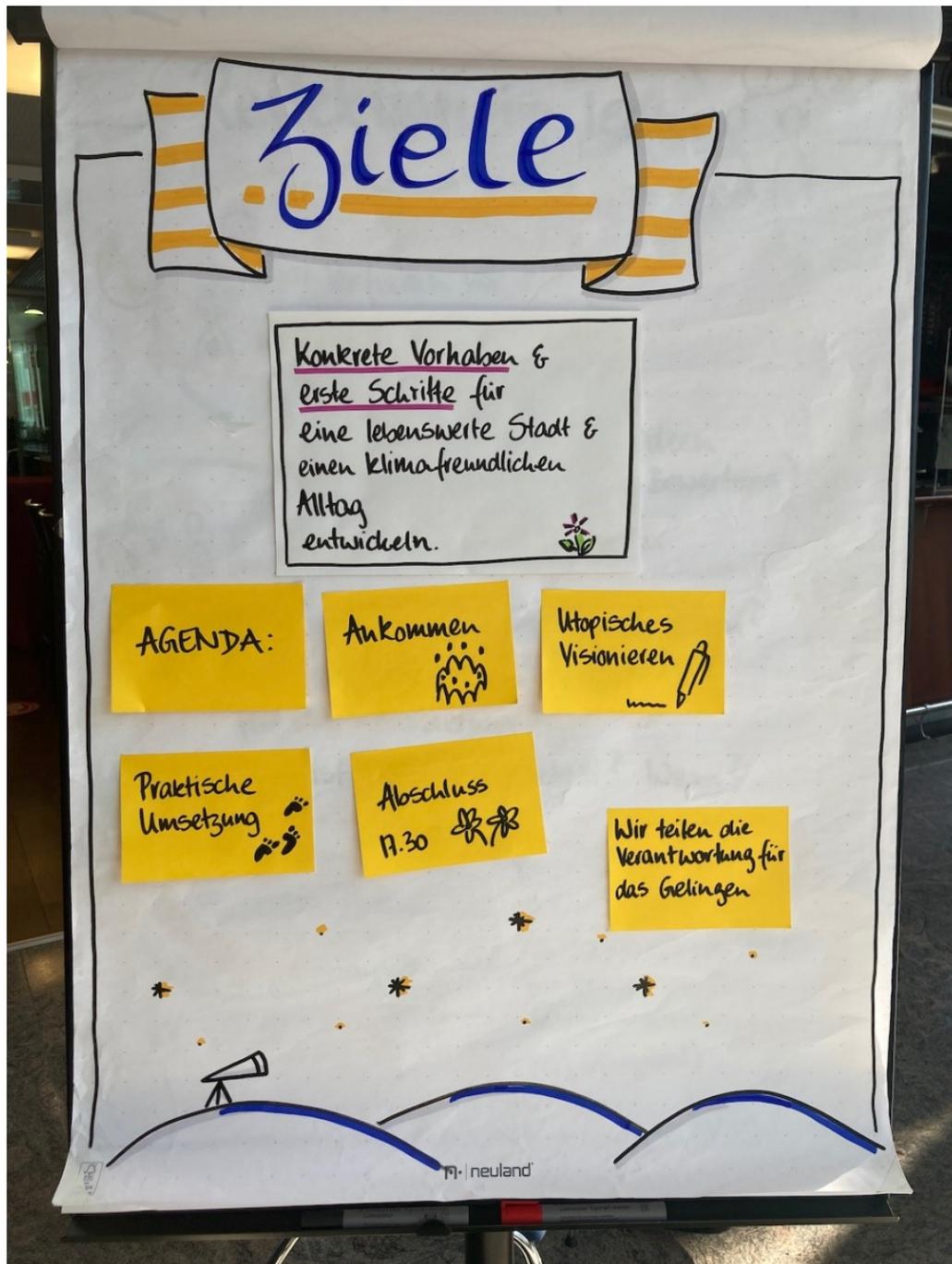
10. August 2022 von 15:30 – 17:30 Uhr

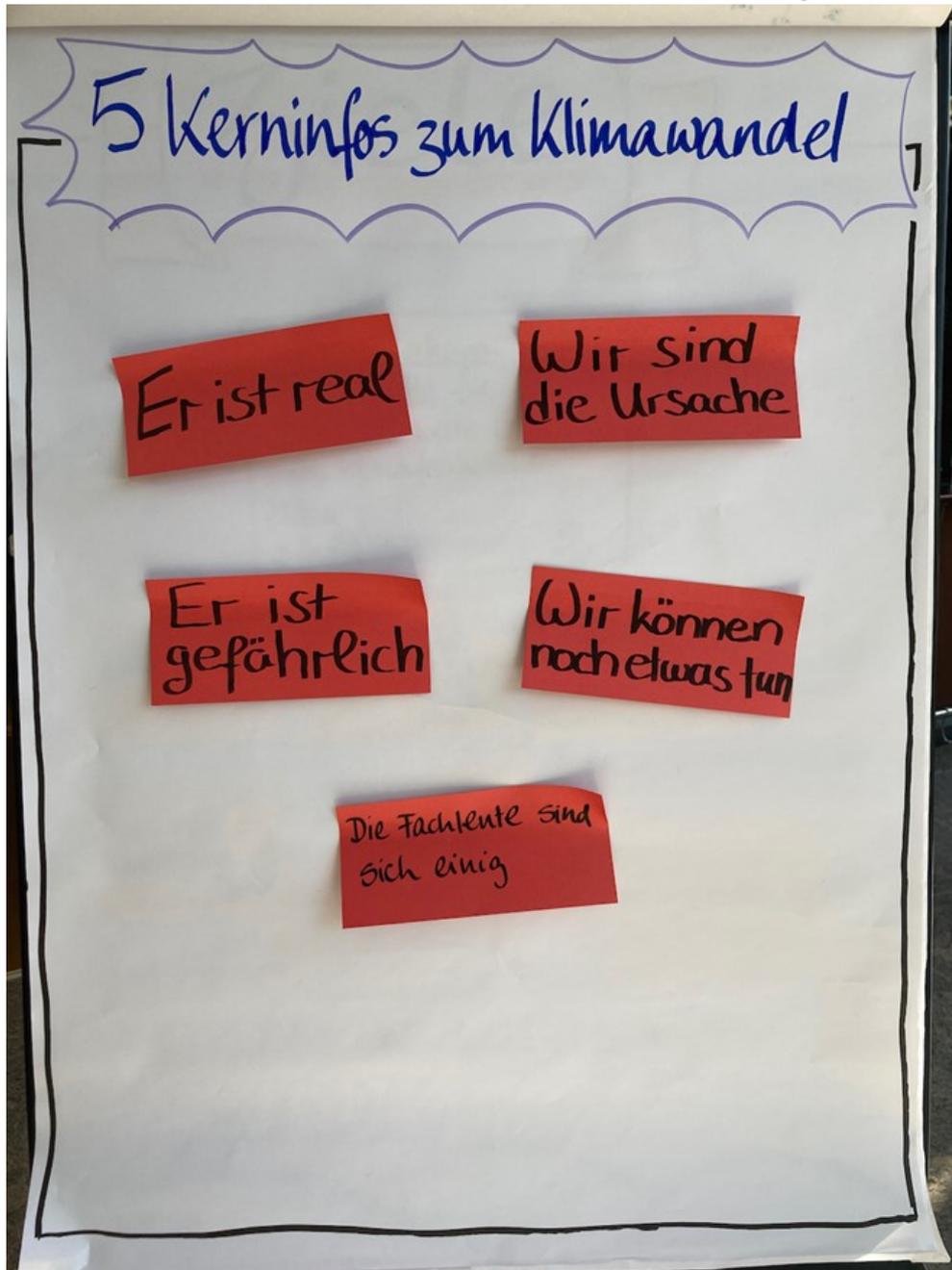
Moderation: Britta Heine & Elisa Rittmeier



Willkommen, Ziele und Agenda

- Voraussetzung für Transformation: positive Visionen, Raum zum Innehalten, frisches Denken, mutiges Handeln und eine neue Kultur des Miteinanders
- D.h. Gestalten von Zukunft/Entwickeln von Ideen braucht innere Voraussetzungen
- Innerer Zustand beeinflusst unser Handeln, Wirken und unsere Kommunikation
- Oft sind wir gar nicht richtig bei der Sache - und so entsteht selten etwas Neues





→ Ziele des Bayerischen Klimaschutzgesetzes:

- Bis 2030 mind. 65 % CO₂ einsparen
- Bis 2040 klimaneutral werden

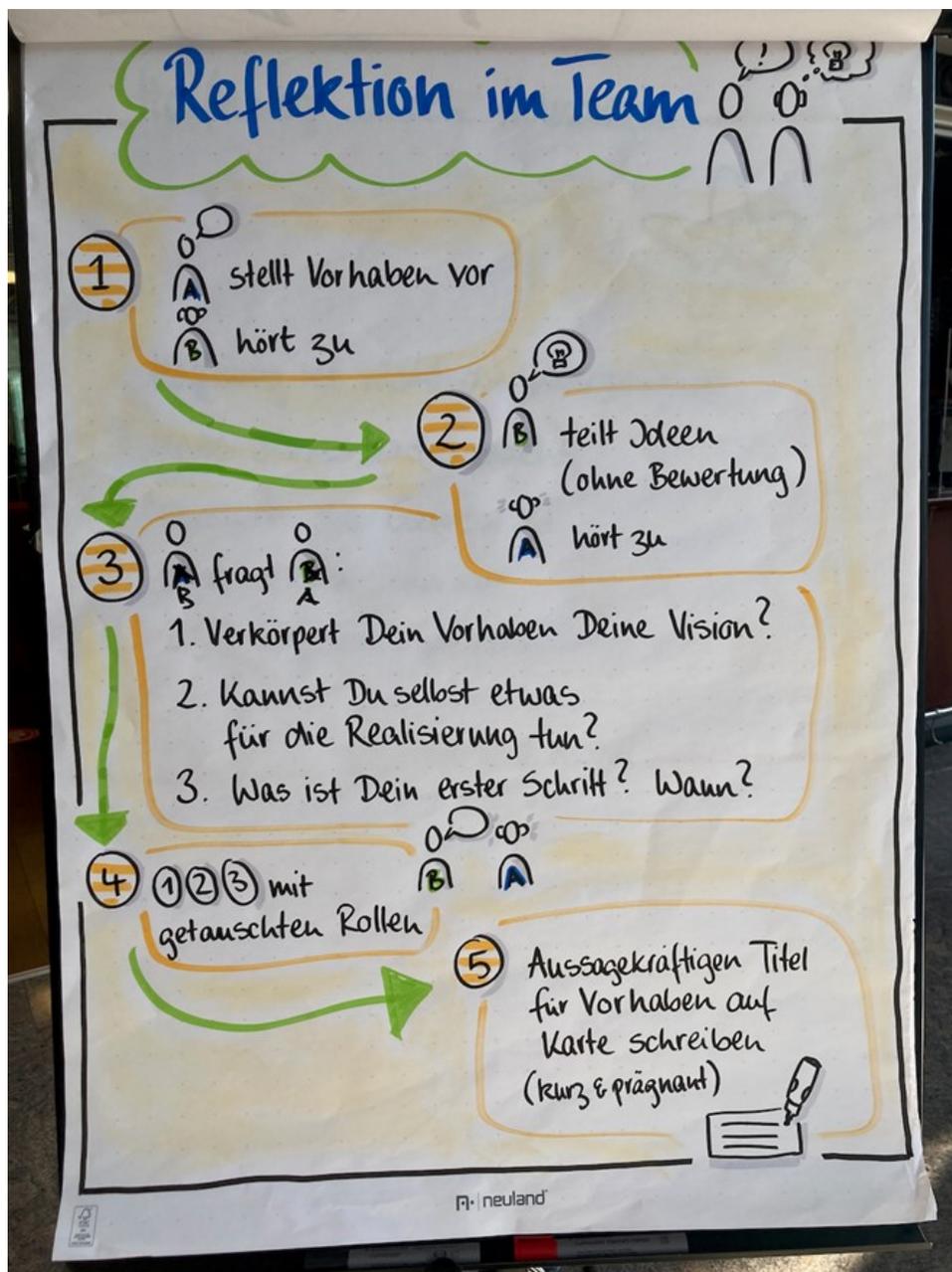
→ hohe Dringlichkeit für Transformation

→ muss als Chance wahrgenommen werden

→ Klimaschutzmanagement der Stadt erarbeitet ein Klimaschutzkonzept für Forchheim

Utopisches Bild einer lebenswerten Stadt

- Wertebasierte Utopie einer lebenswerten Stadt entwickeln (positive Vision motiviert zum Handeln)
- Reflektives Schreiben: Verbindung Hand, Herz und Kopf; Ideen für sich sammeln, Gedanken fließen lassen
→ Was macht Eure utopische Stadt aus?
- Vision in kleiner Form im Leben manifestieren → kleines Projekt, das Dich ein Stückweit der Utopie dieser visionären Stadt näherbringt.
- Was sind Eure Ideen? Was ist etwas, das Ihr in der nächsten Woche direkt umsetzen könnt?



Ergebnisse

Was macht eine utopische Stadt aus?

- Ressourcen
 - Energieautark
 - Eigenanbau und Selbstversorgung
 - Gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge

- Stadtbild
 - Springbrunnen
 - Viele Grünflächen und Erholungsräume / Minimierung von bebauten Flächen
 - Spielplätze
 - Sitzgelegenheiten
 - Barrierefreiheit

- Gesellschaftlicher Umgang
 - Menschen grüßen sich / Respektvolles Miteinander
 - Gegenseitige Unterstützung
 - Gruppen für gemeinsamen Lernen, Wirtschaften und Schreiben
 - Akzeptanz
 - Seniorenwohngemeinschaften
 - Gemeinsame Pflege und Instandhaltung

Wie können diese Werte in den Alltag gebracht werden?

Kleine Projekte:

- Ressourcen
 - Mehr Fahrrad fahren
 - In Einliegerwohnung ziehen + Haus bzw. ungenutzten Platz zur Verfügung stellen
 - Nachhaltiges Einkaufen
 - Tauschbörse für Gegenstände

- Stadtbild
 - Sitzbank vor den Gartenzaun stellen
 - Gemeinsam Müll sammeln
 - Bushaltestellen in Bezug auf Sitzgelegenheiten erkunden

- Gesellschaftlicher Umgang
 - Einkaufshilfe anbieten
 - Mehr miteinander reden / Andere wertschätzen, zuhören und annehmen
 - Schreibgruppe gründen
 - Fest mit Hausgemeinschaft
 - Sich gegenseitig einen Gefallen tun

